

# WP3: ICWE-Schulungsprogramm

## Modul 3: Fähigkeiten und Kompetenzen für informelle Pflegekräfte



**Co-funded by  
the European Union**

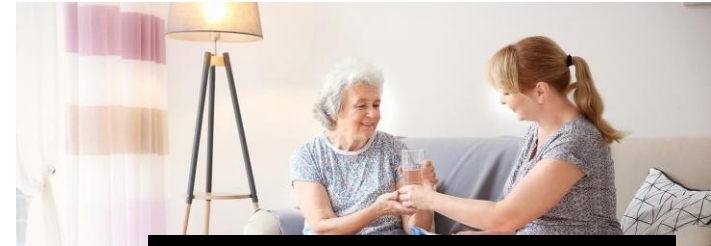
Finanziert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden. [Projektnummer: 2023-1-DE02-KA220-ADU-000137715]

## Modul 3: Einführung

- Modul 3 konzentriert sich auf die Schulung von Erwachsenenbildnern und Pflegefachkräften zur Unterstützung informeller Pflegekräfte und befasst sich mit den emotionalen und körperlichen Anforderungen der Pflege. Der Schwerpunkt liegt darauf, ihnen die Fähigkeiten und Kompetenzen zu vermitteln, die sie für die Schulung und/oder Unterstützung informeller Pflegekräfte benötigen.
- Die Teilnehmer erwerben theoretische und praktische Fähigkeiten in wichtigen Bereichen der Pflege (z. B. Körperpflege, Mobilitätsunterstützung, medizinische Versorgung).

# Modul 3: Lernergebnisse

- **Grundlegende Pflegefertigkeiten:** Körperpflege, Mobilitätshilfe und tägliche Pflegeaufgaben.
- **Medizinisches und Sicherheitsmanagement:** Verabreichung von Medikamenten und Notfallmaßnahmen.
- **Kommunikation und Technologie:** Effektive Interaktion, Dokumentation und Einsatz von Hilfsmitteln.



Dieses Foto von unbekanntem Urheber ist unter CC BY-ND lizenziert.

## 3.1 Grundlegende Pflegefähigkeiten

- Körperpflege und Körperhygiene
  - Haarpflege
  - Nagelpflege
  - Fußpflege
  - Baden und Duschen
  - Pflege des Dammbereichs/Genitalbereichs
  - Zahnpflege



Klicken Sie auf die Bilder, um zum Tutorial zu gelangen

# 3.1 Grundlegende Pflegefertigkeiten

## Körperpflege und Hygiene

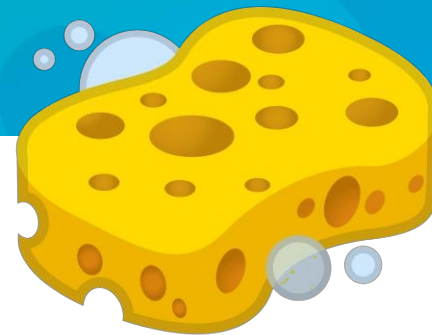


WICHTIG!

- **Diabetes und Nagelpflege:** Menschen mit Diabetes benötigen besondere Hilfe bei der Nagelpflege.
- **Hygiene & Sicherheit:** Vermeiden Sie die Verwendung von Elektrorasierern in der Nähe von Wasser und waschen Sie sich von oben nach unten, wobei Sie den Intimbereich zuletzt reinigen.
- **Körperpflege und Hautpflege**
  - Gründliches Trocknen: Beugen Sie Hautrisse und Infektionen vor, indem Sie alle Bereiche vollständig trocknen.
  - Konzentrieren Sie sich auf Hautfalten: Achten Sie besonders auf Bereiche, in denen Hautflächen aufeinandertreffen (unter den Brüsten, zwischen den Zehen und Oberschenkeln).
  - Vorbereitung der Rasur: Halten Sie alle notwendigen Rasierutensilien bereit, darunter Rasierer, Rasiercreme, Handtuch und Spiegel.



## 3.1 Grundlegende Pflegefertigkeiten



### Sicherheitshinweise



WICHTIG!

- **Sicheres Umsetzen:** Setzen Sie bei Bedarf mehrere Pflegekräfte ein, um eine Person zwischen Stuhl und Badewanne zu bewegen, um Verletzungen zu vermeiden.
- **Beaufsichtigung:** Lassen Sie eine Person niemals unbeaufsichtigt in der Dusche oder Badewanne.
- **Hygiene nach Unfällen:** Reinigen Sie zuerst die betroffenen Stellen, desinfizieren Sie die Badewanne und verwenden Sie frisches Wasser und frische Handtücher für das vollständige Baden.
- **Elektrische Sicherheit:** Ziehen Sie vor dem Baden den Stecker aller elektrischen Geräte im Badezimmer.
- **Reaktion bei Krampfanfällen:** Schützen Sie den Kopf, lassen Sie das Wasser ablaufen, rufen Sie Hilfe und leisten Sie Erste Hilfe. Verwenden Sie eine Dusche. Stuhl und bei Bedarf auf den Boden absenken.

Dieses Foto von unbekanntem Urheber ist unter CC BY-NC lizenziert.

# 3.1 Grundlegende Pflegefertigkeiten

## Mobilitäts- und Transfertechniken

- Sichere Hebe-, Transfer- und Positionierungstechniken
- Korrekte Verwendung von Transferhilfen
- Verhindern von Stürzen und Verletzungen



WICHTIG! Kennen Sie Ihre Grenzen und schonen Sie Ihren Rücken. Wenn Sie eine Belastung spüren, holen Sie Hilfe; machen Sie es nicht alleine. Dies dient Ihrer Sicherheit und der Sicherheit der Person, die Sie bewegen möchten. Wenn Sie sich den Rücken verletzen, können Sie sich nicht mehr um andere kümmern.



# 3.1 Grundlegende Pflegefertigkeiten

Sicher Heben, Umlagern und Lagern  
Techniken

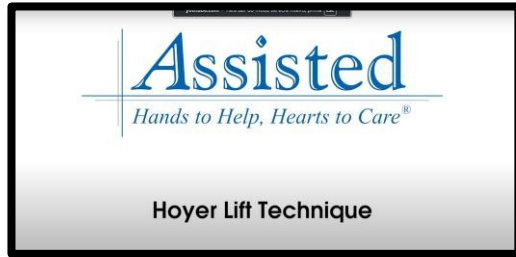


Klicken Sie auf die Bilder, um zum Tutorial und den verschiedenen Regeln zu gelangen



# 3.1 Grundlegende Pflegefertigkeiten

- Richtige Verwendung von Transferhilfen



Hebevorrichtungen/Hoyer-Lift (mechanische Hebevorrichtungen)



Gehgurte



Transferbretter



Zugvorrichtung

Klicken Sie auf die Bilder, um zu den Tutorials zu gelangen

## 3.2 Medizinische Versorgung und Medikamentenmanagement

- Verabreichung von Medikamenten
  - Verabreichung oraler Medikamente
  - Topische Medikamente anwenden
  - Überwachung von Medikamentenplänen
  - Vermeidung von Medikationsfehlern
- Erkennen und Reagieren auf medizinischen Notfällen



## 3.2 Medizinische Versorgung und Medikamentenmanagement

- **Arten der Unterstützung:** Dazu gehören die Erinnerung an die Einnahme von Medikamenten, die Unterstützung beim Verpacken und die Verabreichung von Medikamenten nach Bedarf. Pflegekräfte müssen geschult, kompetent und regelmäßig bewertet werden.
- **Pflegeplanung:** Ein detaillierter Plan sollte die Bedürfnisse der Person, den Einwilligungsprozess, Kontaktdaten, Methoden der Medikamentenunterstützung, Aufgaben der Pflegekräfte und Zeitpläne für Überprüfungen dokumentieren.
- **Lagerung und Sicherheit:** Medikamente sollten sicher und unter kontrolliertem Zugang aufbewahrt werden. Regelmäßige Kontrollen gewährleisten eine ordnungsgemäße Lagerung, insbesondere bei Personen mit kognitivem Verfall. Bei Verwendung eines Haushaltskühlschranks ist sicherzustellen, dass dieser funktionsfähig ist und überwacht wird.



## 3.2 Medizinische Versorgung und Medikamentenmanagement

### Verabreichung oraler Medikamente: Wichtige Richtlinien

- **Absorption und Wirksamkeit:** Orale Medikamente werden aufgrund ihrer Bequemlichkeit häufig verwendet, aber die Absorption kann durch die Verdauung, Nahrungsmittel und Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten beeinträchtigt werden. Einige Medikamente sollten mit oder ohne Nahrung eingenommen werden, um eine ordnungsgemäße Absorption zu gewährleisten.
- **Sicherheitshinweise:** Überprüfen Sie das Verfallsdatum, die richtige Medikation, Dosierung, Verabreichungsart und den Zeitpunkt der Einnahme. Achten Sie auf Nebenwirkungen, Schluckbeschwerden und mögliche Aspirationsrisiken.
- **Richtige Verabreichung:** Achten Sie darauf, dass die Person nach der Einnahme des Medikaments mindestens 30 Minuten lang aufrecht sitzt, um eine Aspiration zu verhindern. Bleiben Sie bei ihr, bis das Medikament vollständig geschluckt ist. Bei sublingualen oder bukkalen Medikamenten halten Sie den Mund feucht und weisen Sie den Patienten an, nicht zu kauen oder zu schlucken.



Dieses Foto von unbekanntem Urheber ist unter CC BY-SA lizenziert



Dieses Foto von unbekanntem Urheber ist unter CC BY lizenziert

## 3.2 Medizinische Versorgung und Medikamentenmanagement

### Anwendung topischer Medikamente: Wichtige Punkte

- **Zweck und Anwendung:** Topische Medikamente behandeln Hauterkrankungen wie Infektionen, Trockenheit, Juckreiz und Entzündungen. Der Wirkstoff wird mit einem Trägerstoff gemischt, der die Absorption und Konsistenz beeinflusst.
- **Arten und Vorteile:** Salben spenden am meisten Feuchtigkeit und ziehen am besten ein, während Cremes und Lotionen leichter aufzutragen sind. Schäume, Lösungen, Puder und Gele dienen spezifischen Zwecken, beispielsweise für behaarte Bereiche oder zur Trocknung der Haut.
- **Auswahlkriterien:** Die Wahl hängt vom Anwendungsbereich, der gewünschten Wirkung und der Handhabung ab. Einige Formen, wie Salben, sind wirksamer, während andere, wie Lotionen, am besten zum Kühlen oder Trocknen der Haut geeignet sind.

### TOPICAL MEDICATION ADMINISTRATION

#### Supplies



Topical medication



Put on  
Gloves



Gauze



Sterile  
saline to  
clean  
site

#### Procedure

Verify medication.

Expose application site  
assess skin.

If necessary, clean  
the site using soap  
and water.

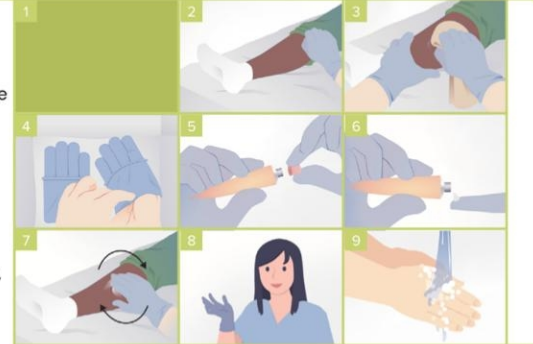
Perform hand hygiene,  
reapply gloves.

Open the topical  
medication.

Apply medication  
to gloved hand or  
directly to site.

Use smooth, gentle  
strokes to evenly  
apply medication  
to affected area.

Remove gloves,  
perform hand hygiene



Do not apply medication to skin that is not intact unless ordered to do so.

Be aware that lotions and creams may interact with medications.

If skin is dry or flaky, clean the area first and apply medication while skin is damp.

Do not vigorously rub medication into skin.

Remember that mucus membranes will absorb medications more rapidly than skin.

Routinely assess the application site.

## 3.2 Medizinische Versorgung und Medikamentenmanagement



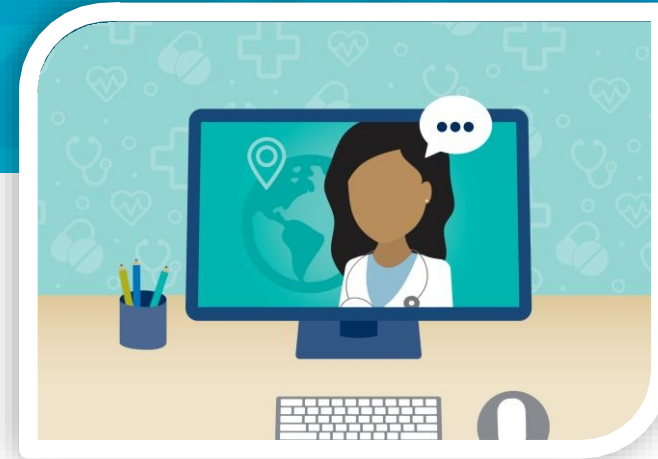
### Erste-Hilfe-Kasten

- **Grundlegende Wundversorgung:** Mullbinden, Heftpflaster, Wundreiniger, Verbrennungsgele und medizinisches Klebeband.
- **Notfallwerkzeuge:** Schere, Pinzette, Handschuhe, Eispackung, Thermometer und Rettungsdecke.
- **Medikamente & Anweisungen:** Schmerz (Aspirin, Paracetamol, Ibuprofen) und Erste-Hilfe-Anweisungen.



## 3.3 Hilfsmittel und Geräte

- Verwendung von Mobilitätshilfen und adaptiven Geräten
- Technologie zur Unterstützung der täglichen Pflege



Dieses Foto von unbekanntem Urheber ist unter CC BY-NC lizenziert



## 3.3 Assistive Technologien und Geräte



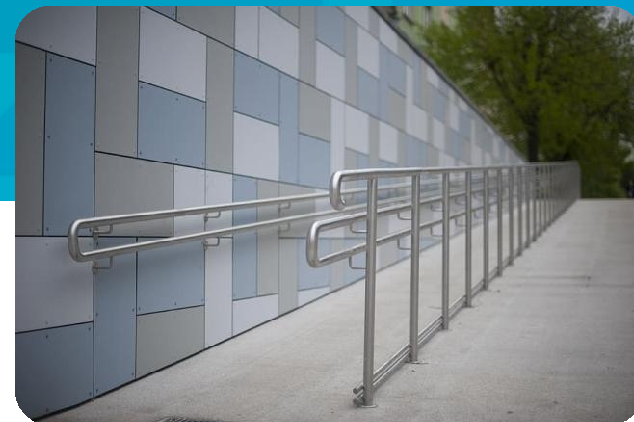
- Verwendung von Mobilitätshilfen und adaptiven Geräten
  - Gehstöcke
  - Rollatoren
  - Manuelle oder elektrische Rollstühle
  - Elektromobilitätsroller
  - Transferbretter
  - Patientenlifter



Dieses Foto von unbekanntem Urheber ist unter CC BY lizenziert.

# 3.3 Hilfstechnologien und Hilfsmittel

- Verwendung von Mobilitätshilfen und adaptiven Geräten
  - Adaptive Geräte
    - Haltegriffe; erhöhte Toilettensitze; Duschstühle; Badehilfen: langstielige Schwämme oder Bürsten
    - Greifhilfen: Greifer oder Greifzangen
    - Adaptives Besteck und Küchenutensilien
    - Anziehhilfen, Sockenhilfen, langstielige Schuhlöffel, Knopfhaken oder elastische Schnürsenkel
    - Gewichtete oder ergonomische Griffe
    - Kommunikationshilfen (z. B. Sprachausgabegeräte oder Apps)
  - Anpassungen im Haushalt
    - Rampen
    - Rutschfeste Matten
    - Bewegungsaktivierte Leuchten oder Nachtlichter
    - Spezielle Handläufe



# 3.3 Assistive Technologien und Geräte

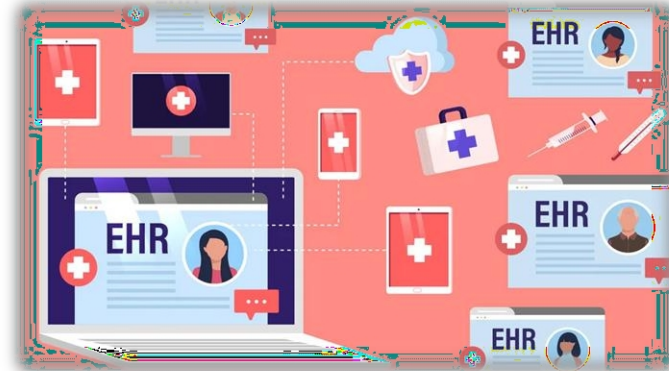
- Verwendung von Mobilitätshilfen und adaptiven Geräten
  - Technologie zur Unterstützung der täglichen Pflege
    - **Fernmedizin:** Telemedizinplattformen für virtuelle Konsultationen und elektronische Gesundheitsakten (EHR) für einen einfachen Zugang zu medizinischen Informationen.
    - **Medikamenten- und Sicherheitsmanagement:** Intelligente Tablettenspender, Apps zur Medikamentenverfolgung, Notrufsysteme und intelligente Sensoren zur Überwachung.
    - **Tägliche Unterstützung:** Sprachgesteuerte Geräte, intelligente Hausautomation, Kommunikationshilfen und Mahlzeitenlieferdienste.
    - **Gesundheitsüberwachung und Therapie:** Smartwatches, Fitness-Tracker, VR-Therapie und Fernkameras für Wohlbefinden und Rehabilitation.



Dieses Foto von unbekanntem Autor ist unter CC BY-ND lizenziert.

## 3.4 Kommunikationsfähigkeiten

- Effektive Kommunikation mit Pflegeempfängern
- Dokumentation und Aufzeichnungen



Dieses Foto von unbekanntem Urheber ist unter CC BY-SA-NC lizenziert.

## 3.4 Kommunikationsfähigkeiten

### Effektive Kommunikation mit Pflegeempfängern

- Schaffen Sie eine ruhige Umgebung mit möglichst wenigen Ablenkungen.
- Verwenden Sie eine einfache Sprache und sprechen Sie langsam und deutlich.
- Hören Sie aktiv zu und zeigen Sie Verständnis für Emotionen.
- Vermeiden Sie Streitigkeiten oder Korrekturen; lenken Sie Gespräche sanft in eine andere Richtung.
- Verwenden Sie visuelle Hilfsmittel und unterteilen Sie Aufgaben in einfache Schritte.



Erfahren Sie hier mehr über die vier Eigenschaften des *aktiven Zuhörens*.





## 3.4 Kommunikationsfähigkeiten

### Dokumentation und Aufzeichnungen

- Führen Sie detaillierte Aufzeichnungen über die Verabreichung von Medikamenten, die täglichen Routinen und Veränderungen des Gesundheitszustands, um eine sichere und organisierte Pflege zu gewährleisten.
- Verfolgen Sie die Entsorgung von Medikamenten, indem Sie Verfahren für den ordnungsgemäßen Umgang mit und die Entsorgung von kontrollierten Medikamenten dokumentieren.
- Stellen Sie die Einhaltung gesetzlicher und medizinischer Vorschriften sicher, indem Sie genaue Protokolle führen, die dazu beitragen, Haftungsrisiken zu vermeiden und Pflegeentscheidungen zu unterstützen.
- Verwenden Sie eine Pflege-Ressource (digital oder physisch), um wichtige Dokumente wie Krankenakten, Pflegeabläufe und Notfallprotokolle zu zentralisieren.
- Verbessern Sie die Kontinuität der Pflege, indem Sie wichtige Informationen für Pflegekräfte leicht zugänglich machen

für Pflegekräfte leicht zugänglich machen, Stress reduzieren und reibungslose Übergänge gewährleisten.



Dieses Foto von unbekanntem Urheber ist unter CC BY lizenziert



Dieses Foto eines unbekanntes Autors ist unter CC BY-SA lizenziert.

# Modul 3: Aktivitäten

## Aktivität 1: Demonstration von Fertigkeiten – Körperpflegeaufgaben und Hilfsmittel

*Ziel:* Üben von Aufgaben der Körperpflege und der Verwendung von Hilfsmitteln unter Berücksichtigung korrekter Techniken, Sicherheit und effektiver Kommunikation mit der gepflegten Person.

*Vorbereitung:* Richten Sie mehrere Stationen ein, die sich jeweils auf eine andere Aufgabe der Körperpflege oder Mobilität konzentrieren. Die Teilnehmer sollten in Zweiergruppen aufgeteilt werden, um die Aktivitäten durchzuführen. Diese können Folgendes umfassen.

*Durchführung:* Die Teilnehmer rotieren zwischen den Stationen, um die Aufgaben zu üben, wobei sie auf Sicherheit, richtige Technik und klare Kommunikation achten. Die Ausbilder bewerten die Ausführung und konzentrieren sich dabei auf die Genauigkeit der Technik, das Wohlbefinden des Pflegebedürftigen und eine effektive Kommunikation.

*Feedback und Reflexion:* Nach jeder Station erhalten die Teilnehmer konstruktives Feedback zu ihrer Leistung.

# Modul 3: Aktivitäten

## Aktivität 2: Rollenspielszenarien

*Ziel:* Üben von Kommunikationstechniken und Dokumentationsfähigkeiten durch Rollenspielszenarien, wobei der Schwerpunkt auf häufigen Herausforderungen in der Pflege liegt.

*Vorbereitung und Durchführung:* Bereiten Sie Szenario-Karten mit den folgenden Situationen für das Rollenspiel vor. Die Übung schlägt drei Beispiele für verschiedene Szenarien vor, Sie können aber auch ein anderes Beispiel aus dem Kontext wählen, das Sie für relevant halten. Das erste Beispiel (1) ist die Kommunikation mit einem Pflegebedürftigen, der wegen seiner Medikamenteneinnahme ängstlich oder verwirrt ist. Das zweite Beispiel (2) ist der Umgang mit einem medizinischen Notfall, wie einem Sturz oder Schlaganfall, und die angemessene Reaktion darauf. Das dritte Beispiel (3) ist die Dokumentation der täglichen Pflegeaktivitäten, einschließlich Körperpflege, Mahlzeiten und Medikamenteneinnahme, und das vierte Szenario (4) befasst sich mit dem Bedarf an zusätzlicher Unterstützung oder Pflege in einer Einrichtung.

# Modul 3: Rollenspielszenarien

*Ziel:* Üben von Fähigkeiten und Kommunikationstechniken in Bezug auf verschiedene Hilfsmittel und häufige Herausforderungen in der Pflege.

- Die Teilnehmer werden in Dreiergruppen aufgeteilt.
- Jede Gruppe erhält ein einzigartiges Szenario, das eine häufige Herausforderung in der Pflege im Zusammenhang mit Kommunikation, emotionaler Unterstützung oder praktischen Pflegeaufgaben widerspiegelt.
- Die Gruppen bereiten ihr Szenario vor und spielen es vor den anderen vor.
- Nach jeder Aufführung reflektiert die gesamte Gruppe gemeinsam:
  - Worum ging es in dem Szenario? Gab es einen Konflikt oder eine Herausforderung?
  - Wie war der Kommunikationsstil (Tonfall, Körpersprache, Empathie)?
  - Hat jemand aktives Zuhören gezeigt?
  - Wurde das Problem gelöst oder verbessert?
  - Was fandest du im Rollenspiel besonders effektiv oder wirkungsvoll?



## Modul 3: Bewertung – Quiz

**Was ist der Hauptgrund für die Unterstützung einer gepflegten Person bei der Körperpflege?**

- A) Um Entspannung zu fördern.
- B) Um das Infektionsrisiko zu verringern und die Gesundheit der Haut zu erhalten.
- C) Um Zeit im Tagesablauf zu sparen.
- D) Um die Würde zu wahren und Komplikationen im Zusammenhang mit der Hygiene zu vermeiden.

## Modul 3: Bewertung – Quiz

**Was ist die sicherste Methode, um einer gepflegten Person beim Aufstehen aus sitzender Position zu helfen?**

- A) Ihn an den Händen hochziehen
- B) Die Füße flach auf den Boden stellen und von der Taille aus helfen
- C) Sie unter den Armen anheben
- D) Die Schultern stützen und sie nach vorne ziehen

*Richtige Antwort: B*

## Modul 3: Bewertung – Quiz

**Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten aktives Zuhören, wenn ein Pflegebedürftiger seine Gefühle mitteilt?**

- A) Gelegentliches Nicken, Augenkontakt halten und die wichtigsten Punkte zusammenfassen , um Verständnis zu zeigen.
- B) Sofort Ratschläge geben oder eine persönliche Erfahrung teilen, um sich auf seine Geschichte zu beziehen.
- C) Sie schnell beruhigen und das Thema wechseln, um die Stimmung aufzulockern.
- D) Mehrere Folgefragen stellen, bevor sie zu Ende gesprochen haben.

*Richtige Antwort: A*

# Hilfsmittel für die tägliche Pflege und Mobilitätshilfen

- **Wozu** dient das?
- **Wie** wird es Ihrer Meinung nach verwendet?
- Was sollte man **dabei beachten**?
- Haben Sie **persönliche Erfahrungen** damit, die Sie gerne teilen möchten?

# Quiz: Hilfsmittel für die tägliche Pflege und Mobilitätshilfen

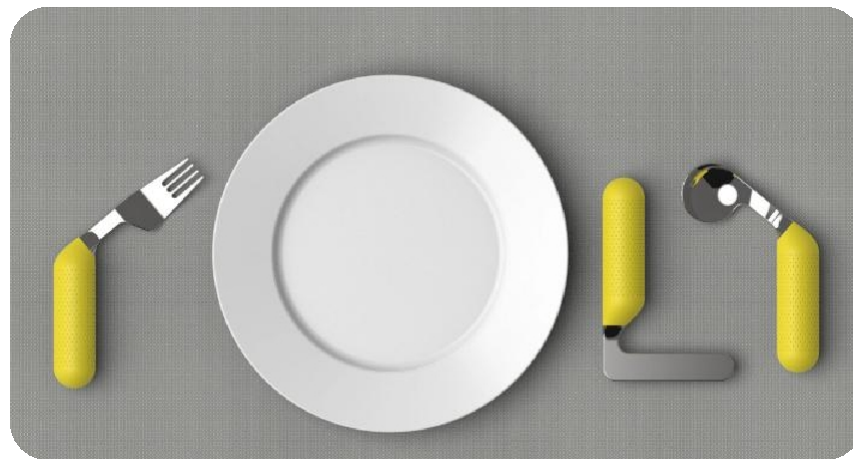


# Langstieliger Schwamm oder Bürste

- Hilft Menschen mit eingeschränkter Mobilität beim Reinigen schwer erreichbare Stellen beim Baden
- Wird häufig in Duschen mit Duschstühlen verwendet
- Einige Modelle verfügen aus hygienischen Gründen über austauschbare Köpfe



# Quiz: Hilfsmittel für die tägliche Pflege und Mobilitätshilfen



# Adaptives Besteck

- Leichter zu greifen für Menschen mit Zittern oder Arthritis
- Oft mit breiteren oder beschwerten Griffen
- Einige verfügen über integrierte Stabilisierungstechnologie (z. B. zur Reduzierung von Zittern)



# Quiz: Hilfsmittel für die tägliche Pflege und Mobilitätshilfen



# Sockenanzieher & Schuhlöffel mit langem Stiel & Anziehilfe

- Hilft Benutzern beim Anziehen, ohne sich bücken zu müssen
- Kann im Sitzen oder Stehen verwendet werden
- Ideal für die Genesung nach Operationen (z. B. nach einer Hüftoperation)



## Suitable For:



Injury recovery



Post-surgery



Arthritis sufferers



Pregnant women



Limited Mobility



Elderly



# Quiz: Hilfsmittel für die tägliche Pflege und Mobilitätshilfen



# Knopfhaken & elastische Schnürsenkel

- Hilft beim Anziehen, wenn die Finger Fingerfertigkeit eingeschränkt ist
- Macht das Binden oder Hantieren mit kleinen Knöpfen überflüssig
- Elastische Schnürsenkel verwandeln jeden Schuh in Slip-On



# Quiz: Hilfsmittel für die tägliche Pflege und Mobilitätshilfen



# Bewegungsaktivierte Nachtlichter

- Verhindert Stürze bei nächtlichen Toilettengängen
- In Fluren, Treppenhäusern und in der Nähe von Betten
- Batteriebetriebene Modelle  
keine Verkabelung

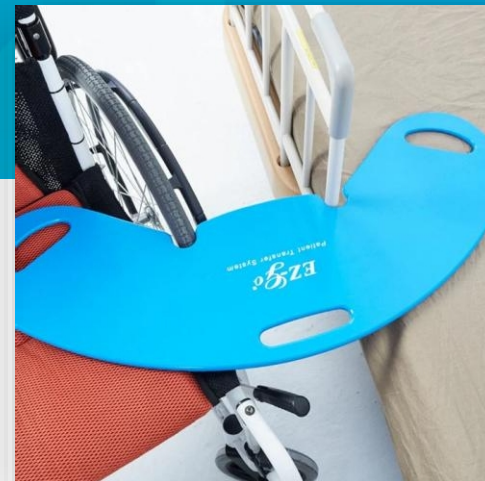


# Quiz: Hilfsmittel für die tägliche Pflege und Mobilitätshilfen



# Transferbretter

- Hilft beim Transfer vom Bett zum Stuhl oder vom Stuhl zur Toilette
- Erfordert die richtige Körperhaltung, um Verletzungen zu vermeiden
- Sollte glatt sein und unter dem Gesäß der Person abgestützt werden



# Quiz: Hilfsmittel für die tägliche Pflege und Mobilitätshilfen



# Automatische Tablettenspender mit Alarm

- Gibt die richtige Dosis zu festgelegten Zeiten ab
- Ideal für Menschen mit Gedächtnisproblemen
- Verhindert doppelte Dosierung

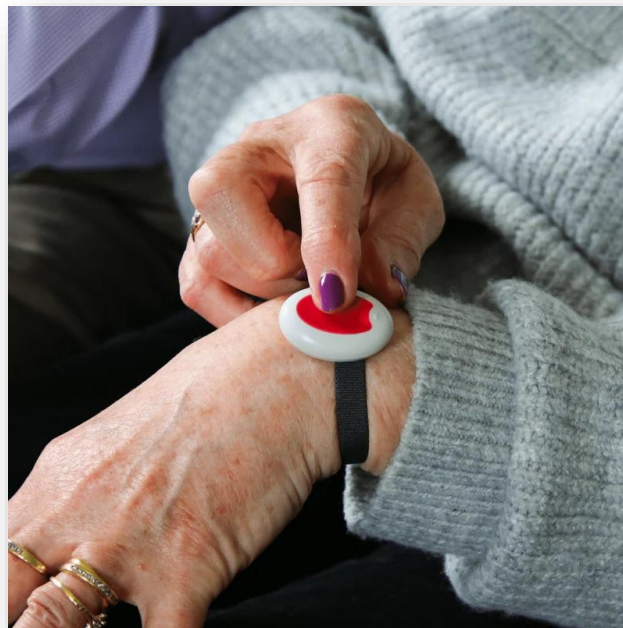


# Quiz: Hilfsmittel für die tägliche Pflege und Mobilitätshilfen



# Notrufknöpfe und Notrufgeräte

- Einfacher Notruf per Knopfdruck
- Um den Hals oder am Handgelenk
- Einige Modelle sind direkt mit Notfalldiensten verbunden



# Modul 3: Referenzen

- <https://www.medparkhospital.com/en-US/disease-and-treatment/diabetic-podiatry>
- <https://mydoctor.kaiserpermanente.org/ncal/article/care-of-the-perineal-area-902337>
- [https://www.activemobility.com.au/blog/10-safe-transfer-techniques-for-caregivers?srsId=AfmBOoqfZ\\_gV7SK99Hj2xw4sAW\\_WS6hOh3uZd9iJN4fr8rNllj6Cd8M](https://www.activemobility.com.au/blog/10-safe-transfer-techniques-for-caregivers?srsId=AfmBOoqfZ_gV7SK99Hj2xw4sAW_WS6hOh3uZd9iJN4fr8rNllj6Cd8M)
- <https://www.cqc.org.uk/guidance-providers/adult-social-care/managing-medicines-home-care-providers>
- <https://www.cqc.org.uk/guidance-providers/adult-social-care/medicines-administration-records-adult-social-care>
- <https://www.helpinghandshomecare.co.uk/home-care-services/medication-management/>
- <https://www.msmanuals.com/home/drugs/administration-and-kinetics-of-drugs/drug-administration>
- [https://www.msmanuals.com/home/skin-disorders/treatment-of-skin-disorders/treatment-of-skin-disorders#Topical-Preparations\\_v790729](https://www.msmanuals.com/home/skin-disorders/treatment-of-skin-disorders/treatment-of-skin-disorders#Topical-Preparations_v790729)
- <https://www.lecturio.com/nursing/free-cheat-sheet/topical-medication-administration/>
- <https://www.hopkinsmedicine.org/health/wellness-and-prevention/help-for-managing-multiple-medications>
- <https://www.braunability.com/us/en/blog/accessible-living/what-is-adaptive-equipment.html>
- <https://www.medicalnewstoday.com/articles/318463#Types-of-mobility-aids>
- Factsheet 437 Einsatz von Technologie zur Unterstützung im Alltag April 2019 – Alzheimers Society. <https://www.alzheimers.org.uk/sites/default/files/2019->
- <https://cpdonline.co.uk/knowledge-base/care/assistive-technology/>
- <https://www.alzheimers.org.uk/about-dementia/symptoms-and-diagnosis/symptoms/how-to-communicate-dementia>
- <https://www.caresmartz360.com/blog/facility-staffing/how-to-motivate-caregivers-for-timely-documentation-in-home-care-facilities/>
- <https://gabriellavolpe.com/caregiver-resource-planning-group/>

# WP3: ICWE-Schulungsprogramm Vielen

## Dank!

Finanziert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden. [Projektnummer: 2023-1-DE02-KA220-ADU-000137715]



**Co-funded by  
the European Union**